

Freitag den 23. Oktober 1908.

Die neuen Finanzvorlagen für den preussischen Landtag.

(Fortsetzung und Schluß).

Der neue Gehaltsauftrag betreffend die Fortbeschaffung, das Aufgabebudget und die Mittelveranschlagung für die Gemeinden der preussischen Provinzen...

Table with 3 columns: Year (1909, 1910, 1911), Amount (in 1000 Mark), and Category (e.g., Staatsrenten, Staatsanleihen).

Was dem Bereich in erwartenden Abfertigung von 24 Millionen Mark für die Provinz in diesem Winter, die für diesen Zweck...

Der Reichshaushalt enthielt: 1. Mittelsstellen und Kommanditgesellschaften an 10,000 Mark...

Table with 3 columns: Year (1909, 1910, 1911), Amount (in 1000 Mark), and Category (e.g., Staatsrenten, Staatsanleihen).

Der Reichshaushalt enthielt: 2. Staatsrenten und Staatsanleihen an 10,000 Mark...

Gesamtbildung der Handelskammer.

Halle, 21. Oktober.

Herr Ober-Kommersant Ständer eröffnete die Sitzung und gedachte zunächst des Vermögens der Kammermitglieder...

Bei der Schlußfeier der Arbeit der am 21. Oktober 1908 im öffentlichen Anzeiger...

Der Herr Oberpräsident der Provinz Sachsen überlebte die Handelskammer am 20. März den Entwurf eines preussischen Wahlgesetzes...

Der Herr Minister des Innern hat die Verhandlungen über die Abgrenzung der Gemeinden...

Kleine Chronik.

- Berlin, 21. Oktober. (Die plügend eingetretene Winterflut) ...
Berlin, 20. Oktober. (Der „Boullioneller“) ...
Berlin, 21. Oktober. (Das Wetterergebnis der vierjährigen Statistik) ...

Wien, 21. Oktober. (Der reichsgemeinschaftliche Reichstag) ...

Blanca, 21. Oktober. (Erdbeben im Bogliand) ...

Breslau, 21. Oktober. (Grubenunfall) ...

Helmstedt (Helmstedt), 21. Oktober. (Der Rinderstich) ...

Osnabrück, 21. Oktober. (Abfertigungstransport) ...

Wien, 21. Oktober. (Die Rettungsfahrt) ...

Soburg, 20. Oktober. (Unter dem Verdacht der Verleitung) ...

München, 21. Oktober. (Zum Baum erschlagen) ...

Regensburg, 21. Oktober. (Der junge Fürst Bernhard) ...

Landshut (Göhring), 21. Oktober. (Eine Stadt ohne Wall) ...

Zandorf, 21. Oktober. (Widder eines Fortfalls) ...

Wien, 21. Oktober. (Ein Abfahrdiebstahl) ...

Berlin, 21. Oktober. (Der „Boullioneller“) ...

Berlin, 20. Oktober. (Das Wetterergebnis der vierjährigen Statistik) ...

Berlin, 21. Oktober. (Der Reichshaushalt) ...

Neuwied, 22. Oktober. (Durch einen Wolfenbruch) ...

Advertisement for 'Eckmanns Back- u. Rindfleischpulver' and 'Technikum Altenburg'.

Handel und Verkehr.

Leipziger Vereins-Brauerei, Leipzig. In gemeinschaftlicher Sitzung des Direktoriums und Verwaltungsrats wurde die Dividende für das verflossene Betriebsjahr auf 15 Proz. und der Tag der diesjährigen Versammlung auf den 23. November festgesetzt. Die Abschreibungen sind zu gleichen Sätzen wie im Vorjahre vorgenommen worden.

Aktien-Bierbrauerei Gohlis. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, für das am 30. September abgelaufene Betriebsjahr eine Dividende von 6% (in der Vorjahrs-Versammlung auf 5 Proz. herabgesetzt) zu bringen. Die Abschreibungen sind, wie die Verwaltung mittelst, hiesigen Ausschusses im Vorjahre.

Verein für Zellulose-Industrie, Akt.-Ges. in Dresden. Der Aufsichtsrat kann nun für das am 30. Juni beendete Betriebsjahr wieder die Verteilung einer Dividende von 6% (in der Vorjahrs-Versammlung auf 5 Proz. herabgesetzt) bringen. Der Verwaltungsrat stellt sich auf 809,790 Mk. (V. 1.216,749 Mk. Dem Erneuerungsfonds werden u. a. weitere 30,000 (45,000) Mk. überweisen, auf Maschinenkosten werden 15,000 (0) Mk. außerordentliche Abschreibungen vorgenommen und auf neue Rechnung rund 25,000 Mk. vorgetragen.

Vogtländische Maschinenfabrik vorm. J. C. & H. Dietrich, Altdorf in Plauen i. V. In 1907/08 ergab sich einschließlich 138,47 Mk. Vortrag ein Gesamtgewinn von 1,439,914 (1,361,479) Mk., darunter 1,322,602 (1,322,944) Mk. Gewinn auf Fabrikationskosten General- und Handlungskosten beanspruchten 307,415 (277,708) Mk., Zinsen 51,584 (128,2) Mk., Reparaturen 2,957 (4,531) Mk., Dekontrollkosten 1,047 (1,723) Mk., so daß ein Nettogewinn von 632,129 (622,696) Mk. verbleibt zu folgender Verwendung: Tantieme und Gratifikationen 67,773 (107,269) Mk., Debitoren 60,000 (60,000) Mk., Spezialreservenfonds 40,000 (40,000) Mk., Mark. Gratifikationen 100,000 (100,000) Mk., Sozial- und Arbeiterunterstützungsfonds 20,000 (25,000) Mk., Tantieme an Aufsichtsrat 25,933 (44,034) Mk., 12 (20) Proz. Dividende gibt 300,000 Mk. und Vortrag 129,162 Mk.

Sächsische Werkzeugmaschinenfabrik Bernhard Escher, A.-G., Chemnitz. Das am 30. Juni beendete Betriebsjahr erbrachte einen Rohgewinn von 69,613 v. V. 69,274) Mk., wozu noch 19,726 (6,978) Mk. nicht in Anspruch genommene Rückstellungen auf Auswärtige, 5121 (3159) Mk. Mieterträge und 20,666 Mk. Gewinnvortrag aus dem Vorjahre treten. Dessen 617,006 (701,411) Mark Vortrag aus dem Vorjahre (190,407) Mk. Unkosten, 30,088 (23,724) Mark Abschreibungen auf die Anlagen Konti und 18,881 (10,257) Mark 5 Proz. Rückstellung auf Auswärtige, sowie 317,849 (257,903) Mark Rückgewinn. Der Reservofonds sind 15,892 (13,000) Mk., der Vorstand 27,298 (25,000) Mk., der Aufsichtsrat 772 (0) Mk. zu erhalten, an die Aktionäre werden 12 Proz. Dividende mit 180,000 Mk. zur Ausschüttung, 4,000 (6,000) Mk. flossen dem Arbeiterunterstützungsfonds, 10,000 Mk. (wie i. V.) den Beamten zu, während sich der Vortrag auf neue Rechnung auf 67,994 (25,666) Mk. erhöht.

Bergmann Elektrizitäts-Werke, A.-G., in Berlin. In der Generalversammlung in der 33. Aktionäre die Aktienkapital von 816,000 Mk. vertragen, wurde ohne Debatte die Erhöhung des Grundkapitals um 7 Mill. auf 21 Mill. Mk. beschlossen. Die neuen Aktien, welche erstmalig für das Geschäftsjahr 1908, und zwar zur Hälfte dividendenberechtigt sind, werden von dem unter-Präsidenten der Deutschen Bank stehenden Übernahmungskomitee den Aktionären zu 165 Proz. angeboten; auf je zwei alte Aktien kann eine neue bezogen werden. Die erste Einzahlung von 20 Proz. zuzüglich des Aufgeldes von 65 Proz. ist bei Bezug zu leisten, während die restlichen 75 Proz. erst am 15. Oktober d. Jahres bei dem betreffenden Kreditinstitut zu zahlen sind. Die Verwaltung darlegt, hat sich der Umsatz seit der letzten Kapitalerhöhung (1905) nahezu verdoppelt. Dies bedingt eine erhebliche Vermehrung der Betriebsmittel. Ausserdem sind grosse Erweiterungen vorgenommen worden, die zum Teil bereits vollendet sind. Insbesondere die Neuanlagen der Gas- und Wasserwerke, deren in Rosenthal bei Berlin bedeutende Kapitalien. Das dort errichtete Metallwerk zur Herstellung von Kupfer- und Messing-Fabrikaten ist voll beschneidung und gewährleistet die günstigsten Aussichten für die Zukunft. Die Auftragsbestände sind im höchsten Grade in Betrieb. Wunders bedeutende Vergrößerungen der Maschinenfabrik notwendig gemacht. Der Bureaubetrieb soll aus Zweckmäßigkeitsgründen zentralisiert werden. Die Auftragsbestände sind im höchsten Grade in Betrieb. Wunders bedeutende Vergrößerungen der Maschinenfabrik notwendig gemacht. Der Bureaubetrieb soll aus Zweckmäßigkeitsgründen zentralisiert werden. Die Auftragsbestände sind im höchsten Grade in Betrieb. Wunders bedeutende Vergrößerungen der Maschinenfabrik notwendig gemacht. Der Bureaubetrieb soll aus Zweckmäßigkeitsgründen zentralisiert werden.

Berliner Produktionsbörse vom 21. Oktober. Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen, inland, 2000-2040 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Roggen, inland, 1700-1740 Mk. ab Bahn und frei Mühle, Dezember 177,50-177,00 Mk. Haier, märk, mecklenb., pom., pruss., pos. u. schles. feiner 175,00-180,00 Mk., mittel 160,00-170,00 Mk., gering 163,00 bis 165,70 Mk. frei Wagen. Mais runder 170,00-180,00 Mk. frei Wagen.

Berliner Börse, 21. Oktober 1908.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Börsen', 'Aktien', 'Anleihen', and 'Währungen'. It lists numerous companies and their corresponding market prices.

Gerste, inländische Futurware, mit und gering 160,00 bis 168,00 Mk., gute 160,00-180,00 Mk., russ. und Donau leichte 142,00-146,00 Mk., schwere 147,00-155,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, in und ausländ. Futurware mittel 186,00-200,00 Mk., Taubenerben 190,00-200,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen. Weizen malz 20,50-20,25 Mk. Roggen malz 21,50-21,25 Mk. Weizenkleie 10,75-11,75 Mk. Roggenkleie 11,00-12,00 Mk.

Preis um 2 1/2 Uhr (nachtschlüssig): Weizen. Tendenz: Matt. Oktober — Mk., Dezember 20,475 Mark, Mai 20,825 Mk. Roggen. Tendenz: Matt. Oktober — Mk., Dezember 17,650 Mark, Mai 18,250 Mk. Haier. Tendenz: Matt. Oktober — Mk., Dezember 16,450 Mark, Mai 16,700 Mk. Mais. Tendenz: Still. Oktober — Mk., Dezember 16,400 Mk., Mai 14,900 Mk. Rüböl. Tendenz: Matt. Oktober 61,50 Mk., Dezember 64,40 Mark, Mai 60,80 Mk.

Kaffee. Hamburg, Mittwoch 21. Oktober abends 6 Uhr. Kaffee markt. Good average Santos per Oktober 27 1/2 Gd., per Dezember 27 1/2 Gd., per März 27 1/2 Gd., per Mai 27 1/2 Gd. Ruhig.

Zucker. Magdeburg, Mittwoch 21. Oktober. Zuckererzeugnisse. Kornzucker 80 bis 90, besser 100, feiner 100 bis 105, feinst 105 bis 110 Grad. Sack 80-50, 50-Stückung. Rohrzucker 100 bis 105 Grad. Sack 80-50, 50-Stückung. Rohrzucker 100 bis 105 Grad. Sack 80-50, 50-Stückung.

Hamburg, Mittwoch 21. Oktober abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Kornzucker 80 bis 90, besser 100, feiner 100 bis 105, feinst 105 bis 110 Grad. Sack 80-50, 50-Stückung. Rohrzucker 100 bis 105 Grad. Sack 80-50, 50-Stückung.

Petroleum. Hamburg, 21. Oktober. Petroleum geschliffen, Standard white loco 7,70 nom. Antwerpen, 21. Oktober. Petroleum. Raff. Type white loco 22 bis 23, 24 Br. Oktober-Dezember 23 1/2 Br., Januar-März 24 Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtmittelmarkt v. 21. Oktbr. (Amtlicher Bericht der Direktion). Auftrieb: 505 Rinder, 1946 Kälber, 2510 Schafe, 1422 Schweine. Beizahl für 100 Pfund Schlachtwert in Mark: Rinder notios., 1 Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 90 bis 103, b) mittlere Mast- und Saugkälber 85 bis 91; c) geringe Saugkälber 80 bis 90; d) ältere geringe genährte (Fresser) — bis —, e) Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mathammel 76 bis 78; b) ältere Mathammel 69 bis 73; c) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschaf) 55 bis 61; d) Holsteiner Niederungsschafe (Lebensgewicht) — bis —, e) Schweine: a) pro 100 Pfund mit 20% Tara: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 65; b) fleischige 63 bis 64; c) gering entwickelte 60 bis 63; d) Saugen 62. Von Rinder auftrieb blieben ungenügend 100 Stück, von Kälber auftrieb genügend 200 Stück, Ausgeseuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand annähernd 1/4 des Auftriebes Absatz. Der Schweine markt verhielt sich ruhig und wurde geräumt. Für ausgeseuchte Schweine zahlte man Preise über Notiz.

Zahlungs-Einstellungen. Über die zahlungsunfähigen Firmen ist das Anzeigeramt eröffnet worden. Der Sitz der Konkursverwaltung ist wie folgt in Klammern angegeben: die erste Gläubiger-Versammlung ist am Platzort der Anzeigeramt: Kaufmann V. Seher, Inh. der Fa. C. F. Engelhart Nachf., in Altmödingen, 1910, 11/11, 21/11, 21/11.

Kaufmann Max Spohn in Berlin (17/11, 20/11, 11/11, 9/12), Schulmeister Karl Wendebach in Ringenhan, Lauß, Seitz (Bischofswerda, 19/10, 11/11, 19/11, 19/11), Kaufmann Bruno Heintz in Ringenhan (Bischofswerda, 17/10, 13/11, 27/11).

Handlungs B. Richter Nachf. in Breslau (16/10, 17/12, 4/11, 16/12), Kaufmann C. W. Hofmann in Dresden (17/10, 7/11, 17/11, 17/11), Drogerie u. Parfümerie, E. J. Hantschel, in Fa. G. Hantschel, in Dresden (19/10, 9/11, 20/11, 20/11).

Bierfabrik G. R. Auerwald, Inh. d. Firma Bruno Auerwald, in Wittenberg (17/10, 15/10, 30/11, 14/11, 19/12), Jauvier Wilhelm R. in Erfurt (9/10, 9/11, 17/11, 17/11), Rittergutsbesitzer Freiherr Wolfgang von Plotho in Pennigsdorf (Genh. 1910, 30/11, 13/11, 6/11).

Bauunternehmer K. H. Seifert in Grün (Lenzenfeld, 19/10, 28/11, 16/11, 14/12).

Kaufmann H. Chr. Ahrens in Lübeck (19/10, 28/11, 12/11, 7/11, 11/11, 11/11), Kaufmann Georg Burger (Nachs.) in Passau (17/10, 7/11, 11/11, 11/11), Kaufmann Moritz Silbermann, in Firma M. & H. Silbermann, in Nowawes (Posdam, 10/10, 24/11, 14/11, 9/12), Drehwerkbes. Ferd. M. Hengst in Seiffen (Sayda, 17/10, 17/11, 12/11, 26/11), Kaufmann Albert Froschke in Schlau (19/10, 7/11, 16/11, 16/11), Kaufmann Julius Schaal in Sobotta (16/10, 4/11, 14/11, 14/11), Fabrikant Carl Thielmann in Vogelsang (Schweid., 19/10, 10/11, 20/11, 20/11), Kaufmann Heinrich Wulf jr. in Stadoldendorf (19/10, 21/11, 19/11, 19/12), Weberbesitzer Max Otto in Truesen (19/10, 30/11, 7/11, 12/12).

Schiffsbewegungen. Berlin, 21. Oktober. Kaiserliche Marine. 'Araona' ist am 20. Oktober in Tschimpo (Korea) eingetroffen und geht am 24. Oktober von dort nach Nagasaki in See. 'Niobe' ist am 20. Oktober von Swatara in See gegangen und am 21. Oktober in Anoy eingetroffen. 'Fusshiki', 'Tingtau' ist am 20. Oktober in Wauschow am Westufer eingetroffen. 'Udine' ist am 19. Oktober von Wilhelmshaven in See gegangen und am 20. Oktober in Kiel eingetroffen. 'Vulkan' mit 'D 10', 'W 1' und 'U 2' ist am 19. Oktober von Kiel nach der Eckerförder Bucht gegangen.

Beicht. Der Reichs-Beichtstiftungsausschuss am 18. Oktober. Beicht wurden am Montag, den 19. Oktober 1908:

Table listing church services (Beicht) for various parishes, including 'St. Marien', 'St. Nikolai', and 'St. Petri'. It lists the names of the officiating ministers and the number of communicants.

II. für 50 kg Getreidegewicht. (genom. und befragt wurden nur die besten Körnerqualitäten einfließ. des Äquivalents unter inoffizieller Angabe bei inoffizienten Kram: Gefülltes, Roggen, Damm, Mittel und Blut): Getreide höherer Preis . . . . . 71 niedriger Preis . . . . . 65

Wartbericht.

Table listing market prices for various goods, including 'Stroh', 'Heu', 'Korn', and 'Waren'. It lists the item name, the price per unit, and the market status (e.g., 'Ruhig', 'Fest').

Rechts-Anstalten des 'General-Anzeiger'.

Rechtliche Anstalten in allen Reichspräsidenten erfüllen die Abkommen des 'General-Anzeiger' gegen

Vorsicht der Abonnements-Quittung.

jeben Diensten, Donnerstag und Sonnabend nachmittags von 3-5 Uhr in unserem Geschäfts-Büro, Große Marktstraße 16, Eingang Dachstuhl oder 308Berggasse, von Eingang B. eine Treppe.

Recherchen am 21. Oktober: Wechselkurs Litwenez = 0,24 Goldmark und = 1,63 Zloty und = 1,40 Rubel und = 0,51 Kalb Litwenez = 0,04, Zloty = 1,39, Rubel = 1,81, Rubelrubel = 0,59

Table with columns for 'Berlin', 'Lombard', 'Privatbank', and 'Kredit'. It lists various financial institutions and their corresponding market rates and prices.